
Name, Vorname Antragsteller/in

Anschrift

Telefonnummer

Stadt Glinde

- Der Bürgermeister -
Amt für Bürgerservice – Schulabteilung
Markt 1, 21509 Glinde

Ansprechpartnerin: Frau Meyer
Tel: 040 / 710 02 – 211 Fax: 040 / 710 02 - 129
E-Mail: ann-christin.meyer@glinde.de

ANTRAG auf Gebührenermäßigung für die Einrichtung

**Offene Ganztagschule in
der Grundschule Wiesenfeld**

**Betreute Grundschulzeiten in
der Grundschule Tannenweg**

(Bitte reichen Sie den Antrag so schnell wie möglich zurück, da eine Verringerung der Gebühr erst ab dem Monat des Eingangs möglich ist.)

Erstantrag

Folgeantrag

Ich/wir beantrage/n die Ermäßigung der Betreuungsgebühren im Sinne der Richtlinie des Kreises Stormarn zur Einstufung in die Sozialstaffel für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungen in der zurzeit geltenden Fassung:

I. Angaben des Kindes/der Kinder

	Kind I	Kind II	Kind III
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Sorgeberechtigte			

II. Angaben der Eltern oder der/des Antragsteller/s

	Antragsteller/in	Partner/in
	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Pflegeeltern	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Ehegatte/in
Name (ggf. Geburtsname)		
Vorname		
Telefon (privat/dienstlich)		
E-Mailadresse:		
Geburtsdatum		

	Antragsteller/in	Partner/in
Anschrift	----- Straße:	----- Straße:
	----- Hausnr.:	----- Hausnr.:
	----- PLZ:	----- PLZ:
	----- Ort:	----- Ort:

III. Weitere Personen in der Haushaltsgemeinschaft:

Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschafts- verhältnis zum Antragsteller und zum Kind			
Höhe des Netto- einkommens	€	€	€
Ggf. Sorgebe- rechtigte			

IV. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sind Sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **oder** Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII **oder** beziehen Sie Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II **oder** beziehen Sie einen Kinderzuschlag nach § 6a BKGG **oder** beziehen Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?

JA (Bitte den aktuellen Bescheid beifügen und fahren Sie mit Ziffer „IX. Erklärung“ fort)

NEIN

Die nachfolgenden Angaben sind notwendig, wenn Sie die vorstehende Frage (zu den wirtschaftlichen Verhältnissen) mit „NEIN“ beantwortet haben:

Einkommen (monatlich)			
		Antragsteller/in	Partner/in
1.	Erwerbseinkommen (netto)	€	€
2.	Kindergartenzuschuss des Arbeitgebers	€	€
3.	Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	€	€
4.	Krankengeld	€	€
5.	Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers (netto)	€	€
6.	Steuerrück-/nachzahlung aus Einkommen-/ Lohnsteuer	€	€
7.	Rente(n), Versorgungsbezüge (Waisenrente, Witwenrente)	€	€
8.	Arbeitslosengeld I	€	€
9.	Ausbildungsvergütung, BaföG, BAB	€	€
10.	Wohngeld/Lastenzuschuss Bei Wohngeld/Lastenzuschuss handelt es sich um eine geltend zu machende Leistung, die beantragt werden muss.	€	€
11.	Zinseinnahmen aus Spar-/ Kapitalvermögen	€	€
12.	Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	€	€
13.	Ehegattenunterhalt	€	€
14.	Elterngeld	€	€
15.	sonstige Einnahmen (bitte erläutern) z. B. Dividenden, Vermögensbeteiligung, Waisenrente etc.	€	€

V. Einkünfte der Kinder

		Kind I	Kind II	Kind III
15.	Name des Kindes	€	€	€
16.	Kindergeld (monatl.)	€	€	€
17.	Kindesunterhalt (monatl.)	€	€	€
18.	Unterhaltsvorschuss	€	€	€
19.	Waisenrente etc.	€	€	€

VI. Mietwohnung oder Haus- bzw. Wohnungseigentum

1. Mietwohnung/-haus (Für Hauseigentümer bitte erst ab Ziffer 2 ausfüllen)				
Größe der Wohnung/ des Hauses in m ²	m ²			
Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)		
Kaltmiete				
Mietnebenkosten				
Heizkosten				
Heizversorgung: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> sonstige Art (bitte angeben): </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Warmwasserversorgung: <input type="checkbox"/> über die Heizungsanlage (zentral) <input type="checkbox"/> nicht über die Heizungsanlage (dezentral) </td> </tr> </table>			<input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> sonstige Art (bitte angeben):	Warmwasserversorgung: <input type="checkbox"/> über die Heizungsanlage (zentral) <input type="checkbox"/> nicht über die Heizungsanlage (dezentral)
<input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> sonstige Art (bitte angeben):	Warmwasserversorgung: <input type="checkbox"/> über die Heizungsanlage (zentral) <input type="checkbox"/> nicht über die Heizungsanlage (dezentral)			

2. Haus- und Wohnungseigentum

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Nachweis der Kreditgeber sind beizufügen (aus den Unterlagen muss eindeutig hervorgehen, dass die Belastung dem Wohneigentum zuzuordnen ist)
- Nachweis über gezahlte Kreditzinsen (Bescheinigung des Kreditgebers, Darlehenskontoauszug oder ähnliches)

Größe der Wohnung/ des Hauses in m ²		m ²		
Kreditgeber	Kreditsumme in €	Laufzeit bis	<input type="checkbox"/> monatliche <input type="checkbox"/> jährliche Belastung in € Zinsen Tilgung	

Tatsächliche Wohnkosten

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Bescheide
- Rechnungen, Jahresendabrechnungen
- Spezifizierte Aufstellung über Wohngeld/Hausgeld
- Versicherungspolice etc.

Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Grundsteuer		
Abfallentsorgungsgebühr		
Wasser/Abwasser		
Schornsteinfegerkosten		
Sonstige Kosten (z.B. Straßen- reinigungsgeld, Winterdienst, Niederschlagswassergebühr)		
Gebäudeversicherung (weitere Versicherungen, wie Hausrat-, Elementar- und Bauher- renhaftpflichtversicherung mitan- geben)		
Wohn-/Hausgeld		
Heizkosten		

Heizversorgung:

- Öl
- Strom
- Gas
- sonstige Art (bitte angeben):

Warmwasserversorgung:

- über die Heizungsanlage (zentral)
- nicht über die Heizungsanlage (dezentral)

VII. Absetzungen vom Einkommen

Art	Antragsteller/in	Partner/in	Kind I	Kind II	Kind III
1. Arbeitsmittel					
2. Fahrten zur Arbeitsstätte - einfache Entfernung in km - Monatskarte ÖPNV <u>Anschrift der Arbeitsstelle</u>					
3. Beiträge zu Berufsverbänden					
4. Hausratversicherung					
5. Riester Rente					
6. Privathaftpflichtversicherung					
7. Kfz-Haftpflichtversicherung					
8. Krankenversicherung (Name der Krankenkasse, Höhe des Beitrages zur freiwilligen Krankenversicherung)					
9. Risikolebensversicherung (keine Kapital!)/ Sterbegeldversicherung					
10. Unterhaltsleistungen					
11. Beiträge für Kindertagespflege (z.B. Tagesmutter)					
12. Beiträge für offene Ganztagschule					
13. Sonstige finanzielle Belastungen (bitte nähere Angaben)					

VIII. Mehrbedarf wegen besonderer Belastung

Es besteht die Möglichkeit der Berücksichtigung von Mehrbedarfszuschlägen, d. h. dass der Bedarf sich erhöht und somit eine Verringerung der zu zahlenden Betreuungsgebühr eintreten könnte. Die Angaben sind freiwillig.

Mehrbedarf wegen Schwangerschaft (ab 12. Schwangerschaftswoche)

Name des Familienmitgliedes

Voraussichtlicher Entbindungstermin (Nachweis durch den Mutterpass)

Mehrbedarf wegen Erwerbsunfähigkeit (Nachweis durch Vorlage der letzten Rentenanpassungsmitteilung und Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen G)

Name des Familienmitgliedes

Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung (Nachweis durch Attest)

IX. Erklärung

Meine/Unsere Angaben über Einkommen und Absetzungen vom Einkommen werden durch anliegende Belege nachgewiesen (Originale werden nach Einsichtnahme zurückgereicht). Angaben, die nicht belegt sind, können nicht anerkannt werden.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Auf meine/unsere Mitwirkungspflicht bei der Feststellung von Sozialleistungen (§§ 60 – 67 Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil) wurde ich/wurden wir hingewiesen. Es besteht die Verpflichtung, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistungsgewährung erforderlich sind. Veränderungen, insbesondere Wechsel des Wohnortes und wesentliche Veränderungen beim Einkommen werde ich/werden wir unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in)

Bei einer gemeinsamen Sorgerechtsberechtigung müssen beide Elternteile unterzeichnen.

Datenschutzerklärung / Datenspeicherung:

Ihre Angaben werden mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und bearbeitet. Entsprechend dem geltenden Datenschutzrecht wird darauf hingewiesen, dass diese Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind.

Die erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Betreuungsgebühr verwendet. Statistische Auswertungen erfolgen ausschließlich anonymisiert. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben erklärt, dass Sie damit einverstanden sind. Dieses Einverständnis ist im Einzelfall zu erklären.

Die Daten werden nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht.

Mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der Daten bin ich/sind wir einverstanden:

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in)

Einverständniserklärung

Ich/Wir erkläre/n mich/uns einverstanden, dass die für die Beantragung der Ermäßigungsstufe zur Ermittlung der Betreuungsgebühren erforderlichen Unterlagen aus der Sozialhilfeakte/ Wohngeldakte in Kopie entnommen werden können.

Diese Einverständniserklärung ist gültig bis sie schriftlich widerrufen wird und entbindet mich/uns nicht von der Verpflichtung weitere Unterlagen auf Verlangen der Schulabteilung vorzulegen.

Bei Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ist unverzüglich/ un-
aufgefordert die Schulabteilung zu informieren.

Ort, Datum

(Antragsteller/in)

(Partner/in bzw. Haushaltsangehörige)